



Miteinander leben – miteinander lernen

Auberlen-Realschule Fellbach

Hermann-Löns-Weg 11, 70736 Fellbach, Tel.: 0711 58 51 335, auberlen-realschule@fellbach.de

07.01.2020

Neujahrsbrief 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte und liebe Freunde der Auberlen-Realschule, ein geschäftiges Jahr ist zu Ende gegangen und ich möchte die Zeit zwischen den Jahren nutzen, um Bilanz zu ziehen über die ersten Monate des Schuljahres und Ihnen einen Ausblick darauf geben, was das neue Jahr an der Auberlen-Realschule alles bringen wird.



Rückblick

Warmer Empfang an der Auberlen-Realschule

Im August des vergangenen Jahres habe ich meine Stelle als Schulleiter der Auberlen-Realschule offiziell angetreten. Von meinem Vorgänger Herrn Stindl habe ich eine sehr lebendige und gut funktionierende Schule übernommen.

Bereits vor dem ersten Schultag ist mir aufgefallen, was die Auberlen-Realschule ganz besonders macht: Die gute Atmosphäre, die Hilfsbereitschaft und der gute Zusammenhalt im Kollegium.

Ich halte dies für unglaublich wichtig. Sowohl Schüler als auch Lehrer verbringen einen großen und wichtigen Teil ihrer Lebenszeit in der Schule. Sie entdecken die Welt zusammen, erleben viele schöne Momente und die Schüler werden während der Jahre, die sie an unserer Schule verbringen, schon fast erwachsen.

Und was könnte dabei wichtiger und auch eine bessere Voraussetzung für gelingendes Lernen sein, als dass man sich wohl fühlt, dass man gerne Zeit zusammen verbringt, dass man sich an seiner Schule zu Hause fühlt.

Ich möchte an dieser Stelle allen Lehrkräften, Elternvertretern, Mitarbeitern der Schulbehörden und der Stadt Fellbach, den zahlreichen Partnern der Schule und natürlich ganz besonders unseren Schülerinnen und Schülern ganz herzlich dafür danken, dass sie mit dem warmen Empfang, den sie mir bereitet haben, dazu beigetragen haben, dass ich selbst mich schon innerhalb kürzester Zeit hier an der Auberlen-Realschule zu Hause fühlen konnte.

Die Schüler kommen

Am 11. September füllte sich die Schule wieder mit Leben, unsere Schülerinnen und Schüler kehrten aus den Ferien zurück und wurden zunächst von den Klassenlehrern und später beim Schülergottesdienst in der Pauluskirche an der Schule begrüßt.

Am 12. September konnten wir dann unsere neuen Fünftklässler bei der Einschulungsfeier mit musikalischer Untermalung durch unsere Bigband und Bewirtung für die begleitenden Eltern und Verwandten an der Schule willkommen heißen.

Wie jedes Jahr wurden die neuen Fünftklässler von unseren erfahrenen Schülerpaten an die Hand genommen, damit sie sich in der neuen Umgebung schnell sicher und zu Hause fühlen konnten. Insbesondere bei unserem Aktionstag „**Brot und Spiele**“ im September und beim „**Prima Klima Tag**“ im Oktober konnten unsere neuen Schüler die Schule und ihre Mitschüler spielerisch besser kennenlernen. Wir danken den Vertretern des Fördervereins und des Elternbeirates ganz herzlich für die Unterstützung bei diesen Aktionen.

Inklusion

Das neue Schuljahr brachte noch eine Neuerung mit sich. An der Auberlen-Realschule gibt es zum ersten Mal eine Inklusionsklasse. In einer fünften Klasse werden vier Schüler mit besonderem Förderbedarf beschult. Die Lehrkräfte dieser Klasse erhalten Unterstützung durch eine sonderpädagogische Lehrkraft. Die Waiblinger Kreiszeitung hat in ihrem Artikel „Erste inklusive Realschule im Kreis“ am 21.11.2019 über unsere Inklusionsklasse berichtet:

<https://www.zvw.de/inhalt.fellbach-erste-inklusive-realschule-im-kreis.80bcf950-8637-4b40-b9e4-e42295750f0b.html>

Individuelle Förderung

Auch unser Konzept zur individuellen Förderung haben wir zum Schuljahr 2019/20 erneuert. Dabei ist es unser Ziel, Schülerinnen und Schüler, die mit unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen an unsere Schule kommen auf die bestmögliche Weise individuell zu fördern und dadurch auf einen erfolgreichen Realschul- oder Hauptschulabschluss und ein selbstständiges erfülltes Leben nach der Schule vorzubereiten.

In unserem neuen Förderkonzept haben wir die folgenden Aspekte besonders in den Blick genommen:

- Die Stärkung der Klassenlehrer
- Die differenzierte Förderung der Schüler auf G-Niveau und M-Niveau
- Die Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung und die Hauptschulabschlussprüfung
- Berufsorientierung
- Die Förderung von Schülern mit individuellen Interessen und Stärken

Besonders was den letzten Punkt betrifft, danken wir ganz herzlich den Unterstützern, mit deren Hilfe wir auch in diesem Schuljahr wieder eine Schulsanitäter-AG, eine Band-AG und eine Schach-AG anbieten konnten.

Schulsozialarbeit

Anfang Oktober bekamen wir zusätzliche Unterstützung durch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Müller, die innerhalb kurzer Zeit zu einer wichtigen Ansprechpartnerin und Vertrauensperson für Schüler und Eltern geworden ist und die sich Ihnen auf unserer Homepage vorstellt.

<http://www.ars.wn.schule-bw.de/pages/ueber-uns/schulsozialarbeit.php>

Berufsorientierung

Auch diesem Schuljahr legen wir wieder großen Wert auf die Berufsorientierung für unsere Schülerinnen und Schüler, insbesondere in der neunten und zehnten Jahrgangsstufe. Bereits im ersten Halbjahr haben unserer neunten Klassen das BIZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit in Waiblingen besucht. Frau Becker von der Agentur für Arbeit besucht unsere Schule darüber hinaus regelmäßig für Informationsveranstaltungen in den Klassen und für Einzelberatungen. Dabei gibt es dieses Schuljahr zum ersten Mal ein Angebot, das auch ganz gezielt auf die Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist, die am Ende des Schuljahres an unserer Schule den Hauptschulabschluss ablegen werden.

Im zweiten Schulhalbjahr wird es für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 im G-Niveau und im M-Niveau die Möglichkeit für Praktika in passenden Berufsfeldern geben und schließlich wird am 20. März mit der Unterstützung unseres Fördervereins unser großer und bereits gut etablierter Berufsvorbereitungsworkshop stattfinden. Die Schüler der zehnten Klassen haben darüber hinaus die Möglichkeit während des Schuljahres immer wieder Informationsveranstaltungen diverser weiterführender Schulen zu besuchen.



Ergometer im Unterricht Da wir beobachten, dass der Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler immer größer wird, führen wir im aktuellen Schuljahr einen Probelauf mit dem Einsatz von Untertischergometern im Unterricht zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit der Schüler durch.

Andere Schulen haben hiermit bereits sehr positive Erfahrungen gemacht:

<https://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article192867765/Bremer-Schule-Ergometer-und-Laufband-im-Unterricht.html>

Sollten sich diese positive Erfahrung im Praxistest an unserer Schule bestätigen, werden wir den Einsatz der Ergometer ebenfalls ausweiten.

Trinken im Unterricht

Was das Trinken im Unterricht betrifft, haben wir unsere Schul- und Hausordnung geändert. Da regelmäßiges Trinken der Gesundheit dient, ist es in Zukunft in dem Rahmen, den die Lehrkraft vorgibt, auch im Unterricht erlaubt.

Allerdings ist der Konsum und das Mitbringen von Energy-Drinks und koffeinhaltigen Getränken aller Art sowohl im Unterricht als auch in den Pausen nicht erlaubt. Der Grund dafür ist, dass sich besonders bei Kindern und Jugendlichen der Konsum von Energy-Drinks negativ auf die Gesundheit auswirkt und zu Herzrhythmusstörungen und anderen Beschwerden führen kann. Darüber hinaus mindert der Konsum von Energy-Drinks die Konzentrationsfähigkeit und macht die Schüler unruhig, was den Unterrichtserfolg gefährdet.

Wir werden uns bemühen in Kooperation mit der Stadt Fellbach für das kommende Schuljahr einen Wasserspender im Schulhaus installieren zu lassen, an dem die Schüler mitgebrachte Flaschen kostenlos mit gefiltertem und mit Kohlensäure angereicherten Leitungswasser befüllen können.

Lebhafter Dezember

Im Dezember war an der Auberlen-Realschule ganz besonders viel los:

- Am 5. Dezember fand meine offizielle Einsetzung als Schulleiter in der Aula des Maickler-Schulzentrums statt. Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen ganz herzlich danken, die durch ihre inspirierenden Reden, das wunderschöne und humorvolle musikalische Rahmenprogramm und ihre Unterstützung bei der Organisation diese wunderschöne Feier ermöglicht haben.
- Am frühen Morgen des 6. Dezembers nahm der Nikolaus die Schülerinnen und Schüler vor der Schule in Empfang, unter dessen Gewand verbarg sich niemand anderes als die Bürgermeisterin Beatrice Soltys, die mit der Unterstützung des Ordnungsamtes die Beleuchtung an den Fahrrädern unserer Schülerinnen und Schüler kontrollierte und diejenigen mit funktionierenden Beleuchtungsanlagen mit kleinen Geschenken belohnte. Am 9. Dezember konnten die Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe in unserem jährlichen Vorlesewettbewerb ihre beeindruckenden Lesekünste zeigen.
- Am 18. Dezember machte sich fast die ganze Schule auf in die Sporthalle zum von der SMV organisierten jährlichen Völkerballturnier.
- Schließlich wurde es richtig weihnachtlich. Die Schüler unserer fünften und sechsten Klassen schmückten wieder mehrere Weihnachtsbäume für den Weihnachtsmarkt der Stadt Fellbach und auch im Schulhaus erstrahlte ein wunderschöner Weihnachtsbaum, der eine schöne Kulisse für das jährliche Adventsvorspiel unserer Bigband bot.
- Am 20. Dezember ließ dann ein von unseren Schülern und Lehrkräften gestalteter Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Maria Regina den ersten großen Abschnitt des Schuljahres besinnlich ausklingen.



Ausblick

Fensterwoche I

Im Januar wird die erste Fensterwoche im neuen Schuljahr stattfinden, diese haben wir dieses Jahr bewusst in die Zeit direkt vor dem Halbjahreswechsel gelegt, in der normalerweise keine Klassenarbeiten geschrieben werden. In der Fensterwoche wird der gewöhnliche Unterricht für zahlreiche interessante Projekte aufgebrochen. Für die Schüler der neunten und zehnten Jahrgangsstufe wird es in dieser Zeit aber ernst: die Neuntklässler erstellen ihre Projektarbeit, die Zehntklässler überspringen mit der EuroKom-Prüfung die erste Hürde auf dem Weg zum Realschulabschluss.

Informationen für die Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen

Am 5. Februar informieren wir an einem „Nachmittag der offenen Tür“ und einer Infoveranstaltung alle interessierten Eltern, deren Kinder derzeit die vierten Grundschulklassen besuchen über unsere Schule.



Eine neue Bläserklasse startetIm kommenden Schuljahr planen wir an der Auberlen-Realschule für die Fünftklässler wieder mit einer Bläserklasse zu starten. Die Schülerinnen und Schüler lernen dort zunächst verschiedene Blechblasinstrumente kennen. Zusätzlich zum regulären Musikunterricht erlernen sie ein Blechblasinstrument. Orchesterproben werden in den Musikunterricht integriert. Für die kommenden Jahre planen wir auch wieder Auftritte und Orchesterfreizeiten.

Schuldisco

Die erste große gemeinsame Veranstaltung im neuen Schuljahr wird unsere Schuldisco sein, die von der SMV veranstaltet und in der Aula des Maickler-Schulzentrums stattfinden wird.

Französischaustausch mit Lexy

Wir freuen uns darauf, im März wieder unsere französischen Austauschschüler vom Collège E. Gallé in Lexy empfangen zu dürfen. Der Austausch zwischen unseren Schulen besteht nun bereits seit 42 Jahren.

Pädagogischer Tag zum Thema: „Umgang mit Grenzverletzungen und Gewalt – Haltung, Prävention und Deeskalation“

Ebenfalls im März wird sich das gesamte Kollegium der Schule an einem Pädagogischen Tag mit dem Referenten Lars Groven fortbilden. Wie eingangs bereits erwähnt, ist es uns sehr wichtig, dass sich sowohl die Schüler als auch die Lehrkräfte an der Auberlen-Realschule sicher und zuhause fühlen. Wenn um die 400 Menschen auf engem Raum miteinander leben, lernen und arbeiten, ist es aber fast unvermeidlich, dass es immer wieder zu Reibereien und Grenzverletzungen kommt. An diesem Pädagogischen Tag möchte unser Kollegium als Ganzes eine einheitliche Haltung in Bezug auf den Umgang mit Grenzverletzungen entwickeln und sein Repertoire an Reaktionsmöglichkeiten erweitern.

Tonali-Projekt

Schüler unserer Schule nehmen in diesem Jahr gemeinsam mit Schülern der beiden Fellbacher Gymnasien am Tonali-Projekt teil. Die Schüler unserer Schule organisieren im Rahmen dieses Projektes Ende März ein Schulkonzert mit der Violinistin Eleni Meipariani, das in der Aula des Maickler-Schulzentrums stattfinden wird.

Am 10. Mai um 18.00 Uhr wird es dann ein großes öffentliches, gemeinsam mit den anderen Schulen organisiertes Abschlusskonzert in der Schwabenlandhalle geben, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Im Rahmen des Tonali-Projekts lernt eine Gruppe von Schülern unserer Schule in zwei Workshops die Grundlagen des Eventmanagements kennen und wendet diese bei der Organisation der Konzerte praktisch an.

Informationen zum Tonali-Projekt: <https://www.tonali.de/tour/>

Informationen über Eleni Meipariani:

<https://www.tonalisten.com/tonalisten/tonalisten/show/elene-meipariani/>

Aufführung unserer Theatergruppe

Gegen Ende des Schuljahres freuen wir uns darauf, wieder viele von Ihnen zur diesjährigen Aufführung unserer Theatergruppe in der Aula des Maickler-Schulzentrums begrüßen zu dürfen. Den genauen Termin werden wir noch bekanntgeben.

Erneuerungen rund ums Schulhaus

- **Neue Bestuhlung der Fachräume:** In den ersten Wochen des neuen Jahres werden wir eine neue Bestuhlung für unsere naturwissenschaftlichen Fachräume erhalten, da die alte doch etwas in die Jahre gekommen ist. Wir sind sehr froh darüber, dass die Stadt Fellbach dies so schnell und unkompliziert ermöglicht hat.
- **Aufwertung des Pausenbereiches:** Im Laufe des kommenden Jahres soll ein zusätzlicher Ausgang zum Sportplatz hinter der Schulküche geschaffen werden. Es ist dann für die Schüler in der Pause leichter möglich den Sportplatz zu erreichen. Außerdem ist es möglich, aus dem Pausencafé der Schulsozialarbeit Spielgeräte direkt auf den Sportplatz auszugeben. Hier wird dann ein geschützter Pausenbereich besonders für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

Digitalisierung

Im Bereich der Digitalisierung sind wir dank der Unterstützung der Stadt Fellbach sehr gut ausgestattet. Dennoch wollen wir uns natürlich auch in diesem Bereich ständig weiterentwickeln.

- **Medienbildungsplan:** Eine Lehrerarbeitsgruppe beschäftigt sich im Moment mit der Aktualisierung unseres Medienbildungsplanes, in dem festgelegt wird, in welchen Schuljahren und Fächern welche Themen aus dem weiten Gebiet der Medienbildung behandelt werden.
- **Erneuerung und Erweiterung der Ausstattung mit Mitteln aus dem Digitalpakt:** In enger Kooperation mit der Stadt Fellbach, dem Kreismedienzentrum und Firma Iason arbeiten wir daran, die IT-Ausstattung der Schule pädagogisch sinnvoll zu erneuern.
- **schul.cloud PRO:** Demnächst werden wir Schülerinnen, Schülern und Eltern die Online-Kommunikationsplattform schul.Cloud PRO zur Verfügung stellen. Diese bietet unter anderem einen Messenger, eine gemeinsame Dateiablage und ein Kalendermodul und wird in Zukunft sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Kommunikation an der Auberlen-Realschule unterstützen. Weiter Informationen unter: <https://schul.cloud/schul-cloud-pro>
- **Schulwebsite:** Im Hintergrund arbeiten wir gemeinsam mit einer Agentur für Mediengestaltung daran, unserer Schulwebsite zum neuen Schuljahr zu modernisieren.

Abschlussprüfungen

In diesem Schuljahr werden 79 Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 10 an unserer Schule die Realschulabschlussprüfung ablegen und erstmalig 15 Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 9 die Hauptschulabschlussprüfung. Wir wünschen allen unseren Prüflingen erfolgreiche Prüfungen!

Schulentwicklung

Im Bereich der Schulentwicklung haben wir uns in diesem Schuljahr vor allem die Optimierung der Förderung für die Schüler im G- und M-Niveau durch die Poolstunden zur individuellen Förderung vorgenommen. Hierbei ist auch angedacht, falls die Schülerzahlen dies organisatorisch zulassen, in den Klassenstufen 7 bis 9 reine G- und M-Niveaunklassen einzuführen, um die Schülerinnen und Schüler noch zielgerichteter auf die Realschul- bzw. Hauptschulabschlussprüfung vorbereiten zu können.

Was mir am Herzen liegt

Mir liegt es sehr am Herzen, dass die Auberlen-Realschule auch in Zukunft den schützenden Rahmen eines Zuhauses bietet, in dem die Schülerinnen und Schüler sich sicher und wohl fühlen und die Lehrkräfte ihre Arbeit gern machen, so dass sich unsere Schülerinnen und Schüler auch weiter so wunderbar entfalten können wie im aktuellen Schuljahr.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute und viele schöne Erfahrungen innerhalb und außerhalb der Schule.

Dr. Jörg Dieter
Schulleiter